

www.unacasa.de

ingenieurbüro für individuelle
hausplanungen &
energieberatung



... vom
Energieausweis bis zur
Umbauplanung...

- Energieausweise
für Wohnen & Gewerbe
- Energieberatung
- KfW- Sachverständige
- Fördermittelberatung
- Sanierungsplanung

BAFA- anerkannt & unabhängig

dipl. ing. franziska rust
0421 - 222 44 00

Mehr Info's auf:

www.unacasa.de

Bauen / Modernisieren / Rund ums Haus

Ausbildungsporträt Zimmerin

DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

Von Anfang an unterstützt die junge Auszubildende ihre Kollegen auf den unterschiedlichsten Baustellen – wie hier beim Einbau eines Velux-Fensters.

FOTOS: FEMKE LIEBICH/
ZIMMEREI KLEINE/
CHRISTINA KUHAUPT



Fliesen

über 60
Jahre
Qualität und
Zuverlässigkeit

Marmor

Zernikow Fliesen

Beratung · Verkauf · Verlegung

Ihlpohler Heerstr. 57 · 27721 Ritterhude / Ihlpohl

Tel. (04 21) 63 03 41/51 · Fax (04 21) 63 03 48

www.zernikow-fliesen.de

Bremer Baugesellschaft
schmidt & co. gmbh

- Hoch- und Tiefbau
- Beton- und Stahlbetonbau
- Althausanierung
- Projektleitung
- Betoninstandsetzung
- Baugutachten
- Schlüsselfertige Bauten

Wir beraten Sie gern!
Tel. 0421 57 66 20

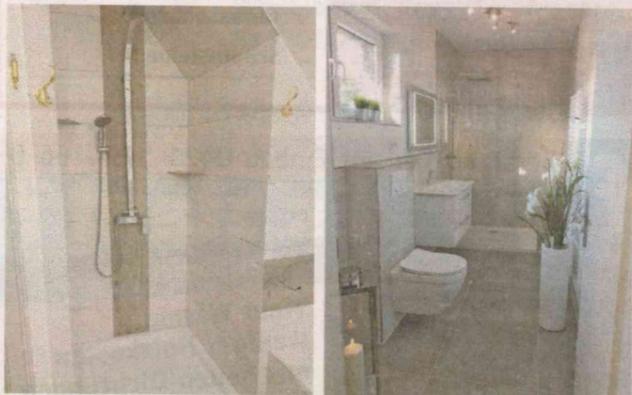
www.bremer-bau.de

Lürßen Bau GMBH

BETON-, MAURER- UND
FLIESENARBEITEN ALLER ART

UNSER SERVICE

- ✓ Fliesen- und Natursteinarbeiten
- ✓ Reparaturarbeiten
- ✓ Maurer- und Betonarbeiten
- ✓ Kernbohrungen
- ✓ Balkon- und Kellersanierung
- ✓ Stahlbetonarbeiten



Oberneulander Landstraße 2 · 28355 Bremen
Tel. 0421 2440575-0 · info@luerssenbau-gmbh.de

www.luerssenbau-gmbh.de

VON ANFANG AN HOCH HINAUS

Auf Dächer steigen? Eine Handkreissäge aus dem Effeff bedienen? Schwere Hölzer von A nach B transportieren? Für Derya Berneburg kein Problem. Die 16-Jährige lässt sich zur Zimmerin ausbilden und behauptet sich in dem männerdominierten Beruf.

Ich habe schon immer gern mit meinem Papa in der Werkstatt handwerklich gearbeitet und sogar eine komplette Hütte zusammengebaut“, sagt die junge Auszubildende. „Dass ich später in einem Handwerksberuf tätig sein möchte, war mir deshalb schon früh klar“, fügt sie hinzu. Über verschiedene Praktika, unter anderem in einer Kfz-Werkstatt und bei einem Garten- und Landschaftsbaubetrieb, ist sie nach ihrem mittleren Schulabschluss (MSA) letztendlich beim Zimmererhandwerk und im Betrieb von Holger Kleine gelandet. Dessen Zimmerei bildet zusammen mit der Firma Sahara Trockenbau eine Arbeitsgemeinschaft und kooperiert mit ihr bei verschiedenen Projekten.

Der Zimmerermeister bildet seit vier Jahren aus und hat seitdem sehr gute Erfahrungen gemacht. „Für mich ist es wichtig, dass die Azubis selbstständig arbeiten, engagiert sind und mit-

denken können“, fasst er seine Anforderungen zusammen. Am besten könne er sich während eines ein- bis zweiwöchigen Praktikums ein Bild von den Bewerbern machen. „Da wir ein kleines Team mit acht Mitarbeitern sind, werden die Auszubildenden sehr schnell miteinbezogen und müssen mit anpacken“, sagt Kleine. Das bedeutet allerdings auch, dass er zeitnah feststellen muss, ob seine künftigen Azubis auch wirklich für eine Tätigkeit oben auf dem Dach geeignet sind.

Berneburg konnte ihren heutigen Chef schnell von ihrem Einsatzwillen und ihrem Mut überzeugen. „Für mich war von Anfang an klar, dass ich hier nicht geschont werden“, sagt sie lachend. Zu einer ihrer Aufgaben



„Für mich war von Anfang an klar, dass ich hier nicht geschont werde.“

Derya Berneburg

NEUES AUS DER INNUNG

INNUNG DES BAUHANDWERKS BREMEN



FOTO: KUHAUPT

AXEL UHRLAUB
Lehrlingswart Innung des
Bauhandwerks Bremen

„Wir lieben
Bremen und
möchten
die Stadt
mitgestalten.“



DIE CORONA-PANDEMIE HAT DIE VERSCHIEDENEN BRANCHEN UNTERSCHIEDLICH HART GETROFFEN. WIE IST DAS BAU-HANDWERK BIS HEUTE DURCH DIE KRISE GEKOMMEN?
Für das Bauhandwerk – die organisierten Bauunternehmen in Bremen vom VBU/Innung, also Hochbau, Zimmerei, Straßen- und Tiefbau – kann ich nach anfänglicher Unsicherheit und den notwendigen, aufwendigen Sicherheitsmaßnahmen durchgehend eine gute Auftragslage sehen. Kosten und Arbeitsausfälle mussten wir, wie alle Unternehmer, unentgeltlich hinnehmen. Die Mitarbeiter wurden von uns Unternehmern geschult, ausgestattet und betreut, teilweise einzeln zur Baustelle gebracht, sodass eine Ansteckung bis jetzt noch nicht vorgekommen ist. Diese kamen nur durch sekundäre Ansteckungen aus der Freizeit.

IN VIELEN GROSSSTÄDTEN SETZEN BAUPROJEKTE NEUE IMPULSE. WIE BEURTEILEN SIE DIE ENTWICKLUNG IN BREMEN?
Diese Baumaßnahmen sind auf jeden Fall notwendig, leider werden diese nur von einzelnen Personen vorangetrieben. Wir lieben Bremen und möchten die Stadt mitgestalten. Hier sollte von der Politik mehr für die Akzeptanz der Maßnahmen in der Öffentlichkeit getan werden.

WELCHE CHANCEN BIETET DAS BAUHANDWERK JUNGEN LEUTEN, DIE AKTUELL NOCH ODER FÜR DAS KOMMENDE JAHR EINEN AUSBILDUNGSPLATZ SUCHEN?

Gut geschulte SchülerInnen sind stets willkommen und werden gern auch kurzfristig ausgebildet. Die Ausbildung macht die jungen Leute schneller, zielstrebig und selbstbewusster.

gehört es, regelmäßig die leichten und schwereren Werkzeuge sowie das erforderliche Material für die unterschiedlichen Arbeitseinsätze des Zimmereibetriebs zusammenzustellen. Kleine und sein Team sind vorrangig im Bremer Stadtgebiet sowie im Bereich der Altbausanierung tätig. „Zu unseren Aufgabenfeldern zählen unter anderem unterschiedliche Dachkonstruktionen, der Einbau von Gauben und Dachfenstern

überbetrieblichen Ausbildung unter anderem die Fertigung von kleineren Modellen wie Pavillons, Vordächern oder überdachten Bänken auf dem Lehrplan. Damit sie diese Aufgaben problemlos bewältigen können, erwartet Kleine von seinen Bewerbern unter anderem handwerkliches Interesse und Geschick sowie ein Faible für Holz als nachwachsenden Baustoff. Gleichzeitig setzt er ein gewisses räumliches Vorstellungsvermögen voraus.

Die Zahl der Bewerbungen zeigt ihm regelmäßig, dass die Ausbildung im Zimmererhandwerk durchaus beliebt ist. Dabei kann sich der Handwerksmeister noch an Zeiten erinnern, „als sich niemand dreckig machen und körperlich arbeiten wollte“. Er fügt hinzu: „Ich habe das Gefühl, der Beruf des Zimmerers erlebt derzeit eine Renaissance. Viele besinnen sich zurück und entdecken den Reiz daran, etwas mit eigenen Händen zu erschaffen und dafür am Ende des Tages Anerkennung zu erlangen.“

„Der Zimmererberuf erlebt derzeit eine Renaissance.“

sowie Trockenbau- und Parkettarbeiten“, erläutert der Zimmerermeister.

Während ihrer Ausbildungszeit erlernen die Berufseinsteiger sowohl in ihrem Lehrbetrieb als auch in der Berufsschule vor allem die wichtigsten Arbeitsschritte wie Sägen, Stemmen, Bohren sowie das Auswählen und Zusammenfügen unterschiedlicher Hölzer. Dazu steht im Zuge der

Seine Zimmerei zählt derzeit zu den zehn Innungsbetrieben in der Hansestadt. „Über kurz oder lang könnte ich mir aber vorstellen, dass die Dachdecker- und Zimmererausbildung zusammengeführt werden, da sich die Aufga-

bengebiete zunehmend überschneiden“, sagt Kleine. Im Anschluss an ihre Berufsausbildung eröffnen sich Berneburg verschiedene Karrieremöglichkeiten. Zu diesen zählt eine Anstellung als Gesellin ebenso wie die sofort anschließende Meisterausbildung. Auch ein Studium mit der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder Architektur könnten eine Option für die junge Frau sein. **FSI**



Im Lauf ihrer Ausbildung erlernt Derya Berneburg die wichtigsten Arbeitsschritte wie Sägen, Stemmen und Bohren. Auch das Auswählen und Zusammenfügen von unterschiedlichen Hölzern steht auf dem Lehrplan.



Trockenbau- und Parkettlegearbeiten zählen ebenfalls zu den Tätigkeitsbereichen der angehenden Zimmerin.

**Zimmerei
& Sägerei
Specketer**



fachkundige, zuverlässige Meisterarbeiten
Meyenburger Str. 32
28790 Schwanevede Tel. 0 42 09 / 51 91

- △ Dachkonstruktionen
- △ Dachgauben
- △ Dachdeckerarbeiten
- △ Restaurationsarbeiten
- △ Holzrahmenbau
- △ Fachwerkbau
- △ kompl. Innenausbauten
- △ Carports/Wintergärten



**Zimmerei-
Baugeschäft**

Liegmann & Sittig GmbH

Kap-Horn-Str. 7 - 9
28237 Bremen

Telefon:
(04 21) 59 76 - 44 12
Telefax:
(04 21) 59 76 - 44 15

E-Mail:
info@liegmann-sittig.de
Internet:
www.liegmann-sittig.de

Bahrenburg GmbH

Zimmerei | Ingenieurholzbau

Hauptsitz Grasberg
Wörpedorfer Straße 14 c
28879 Grasberg
Fon 04208 82 85 900

Niederlassung Bremen
Graf-Waldersee-Straße 9
28205 Bremen
zimmerei@holz-bahrenburg.de